

[56493.] **Inserate**  
 jeglicher Art finden in Lehrerkreisen im  
**„Weihnachts-Anzeiger“**  
 der  
**„Preuß. Schulzeitung“**  
 (XXI. Jahrgang)

am 8., 15. und 22. December die denkbar  
 wirksamste Verbreitung. Versand desselben  
 allein am 15. Decbr. 12,000 Exemplare.

(Adressen hierzu von Serbe-Leipzig soeben  
 bezogen.) Den Herren Buchhändlern pro Zeile  
 nur 15  $\mathcal{L}$ ; bei größeren Aufträgen 10  $\mathcal{L}$ . Bei-  
 lagen zu 12,000 = 30  $\mathcal{M}$ . Unbedingt sicherer  
 Erfolg. Probenummern gratis u. franco.

Charlottenburg.

„Preuß. Schulzeitung“,  
 P. Bracht,  
 früher: Ad. Friße.

**Inserate.**

[56494.]

Am 1. December d. J. erscheint in  
 unsrem Verlage:

**Berliner  
 Philologische Wochenschrift.**

Herausgegeben  
 von

Dr. Chr. Belger, Dr. O. Seyffert,  
 Dr. C. Thiemann.

Vierter Jahrgang.

Nr. 1.

in 10,000 Exemplaren,

welche zum grossen Theile direct an die  
 Interessenten gratis versandt werden.

**Inserate**

finden unter den gewöhnlichen Bedingungen  
 in dieser Nummer Aufnahme, nämlich die  
 Petitzeile

auf Seite 1. und 2. (zweispaltig) à 50  
 Buchstaben = 50  $\mathcal{L}$ ,

auf Seite 19. und 20. (dreispaltig)  
 à 32 Buchstaben = 25  $\mathcal{L}$  in Jahres-  
 rechnung.

Bei einem Abonnement auf 100 Zeilen ge-  
 wahren wir 25% Rabatt.

Berlin, den 12. November 1883.

S. Calvary & Co.,  
 Verlag.

Für Weihnachten!

[56495.]

Billig und gut.

**60 verschiedene mikroskopische  
 Präparate, interessante und lehr-  
 reiche Objecte**

in 5 Serien.

Preis pro Serie (12 Stück) in Carton  
 1  $\mathcal{M}$  80  $\mathcal{L}$  netto baar.

Verzeichnisse in mässiger Anzahl gratis.

Berlin S., Prinzenstr. 69.

J. Klönne & G. Müller.

[56496.] Verleger illustrirter oder sonstwie  
 künstlerisch ausgestatteter Werke erlaube  
 ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß das  
 Beiblatt der

**Zeitschrift für bildende Kunst**

wie früher, so auch in diesem Jahre eine kriti-  
 sche Uebersicht über die neu erschienenen illu-  
 strirten Prachtwerke u. unter der Rubrik:

**Vom Christmarkt**

veröffentlichten wird. Ich bitte daher, Recen-  
 sions-Exemplare für die Redaction an mich ge-  
 langen zu lassen. Illustrationsproben  
 werden nach Uebereinkunft beigelegt.

E. A. Seemann in Leipzig.

**Carl Kirst,  
 lithographische Anstalt und  
 Steindruckerei**

in Leipzig, Lange Strasse 22,

[56497.] empfiehlt sich zur Herstellung aller  
 in dies Fach einschlagenden Arbeiten unter  
 Zusicherung promptester Bedienung.

Die künstlerischen Kräfte, welche meiner  
 Anstalt zur Verfügung stehen, sowie eigene  
 vieljährige Thätigkeit als Lithograph er-  
 möglichen es mir, alle Aufträge auf bessere  
 lithographische Arbeiten jeden Genres auf  
 das beste und zugleich billig auszuführen.

Als Specialitäten erlaube ich mir an-  
 zuführen:

Illustrationen wissenschaftlicher  
 Werke und Zeitschriften, als: *Architek-  
 tur, Anatomie, Botanik, Chemie, Geologie,  
 Naturgeschichte, Physik, Mathematik; medi-  
 cinische und mikroskopische Zeichnungen*  
 etc. etc.

In Weiterem sind es:

*Kartographische Arbeiten, Landkarten,  
 Pläne, Atlanten; Maschinen- und technische  
 Abbildungen jeder Art, denen ich meine  
 specielle Thätigkeit widme. Ferner:*

*Portraits, Ansichten, kunstgewerbliche  
 Vorlagen, Titel und Umschläge in geschmack-  
 vollster, künstlerischer Ausführung.*

**Recensions-Exemplare.**

[56498.]

Die Redaction von dem christlichen  
 Familienblatte „Haus und Herd“ ersucht  
 die deutschen Verleger um Einsendung von  
 Recensionsexemplaren von:

**Theologischen Werken,  
 Jugendschriften- und  
 Volksschriften-Belletristik.**

zur Besprechung und Bekanntmachung in den  
 interessirten Kreisen Nordamerikas. Gut  
 recensirte Werke werden dann ergiebigen  
 Absatz durch den Methodist Book Con-  
 cern der Herren Walden & Stowe finden.

Die Verlagshandlungen sind ersucht,  
 die Absendung direct der Redaction des  
 „Haus und Herd“ Cincinnati, Ohio, U. St.,  
 4. Strasse 190 per Postkarte anzuzeigen.

Bücher, welche unter Kreuzband direct  
 an die Redaction gesandt werden, finden  
 die schnellste Berücksichtigung.

Sonstige Zusendungen erbeten durch Herrn  
 K. F. Koehler in Leipzig unter Adresse:

„Haus und Herd“,  
 Walden & Stowe in Cincinnati.

**Zu Weihnachts-Anzeigen**  
 populär-wissenschaftlicher, technischer  
 u. belletristischer Werke

[56499.] eignet sich vorzüglich die

**Volk s - Zeitung.**

31. Jahrgang.

2mal täglich erscheinend, Morgens u. Abends.  
 Auflage ca. 20,000 Expl.

Die Volks-Zeitung, das hervor-  
 ragendste Organ der deutschen Fortschritts-  
 partei, wird in allen Schichten der ent-  
 schieden liberalgesinnten Bevölkerung gelesen  
 und gehört nicht nur in Berlin, sondern  
 auch in ganz Nord- und Mitteldeutsch-  
 land zu den verbreitetsten großen Tages-  
 blättern.

Der Insertionspreis beträgt 40  $\mathcal{L}$  pr. Zeile  
 und gewähren wir bei größeren Aufträgen oder  
 Wiederholungen einen entsprechenden Rabatt.

Recensions-Exemplare von Werken  
 obiger Richtung, für deren eingehende Be-  
 sprechung wir Sorge tragen, wolle man uns  
 entweder direct oder durch Vermittelung des  
 Herrn B. Hermann in Leipzig zugehen lassen.

Berlin W., Lützowstr. 105.

Volk s - Zeitung, Act.-Ges.

[56500.] Zu Inseraten empfehle ich die bei  
 mir erscheinenden

**Pädagogischen Blätter**

für

**Lehrerbildung u. Lehrerbildungs-  
 anstalten.**

Unter Mitwirkung einer Anzahl  
 Schulmänner

herausgegeben

von

C. Kehr,

königl. Seminardirector.

Lex.-8<sup>o</sup>. Jährlich 6 Hefte. Preis pro Jahr-  
 gang 12  $\mathcal{M}$ . Insertionsgebühren für die  
 gesp. Petitzeile 30  $\mathcal{L}$ .

E. F. Thienemann in Gotha.

**Saldoreste**

[56501.] aus vorjähriger Rechnung erbitte  
 ich bis Ende dieses Monats; sollte Zahlung  
 bis dahin nicht erfolgt sein, so wird, in An-  
 nahme, daß dieser Zahlungsmodus beliebt  
 wird, die Einziehung mittelst Postman-  
 datz in der ersten Woche des December  
 erfolgen.

Breslau, im November 1883.

Eduard Trewendt.

[56502.] Erfahrungsgemäß wird durch nach-  
 haltiges Versenden und Beilegen des Kata-  
 loges meiner

**kaufmännischen Bibliothek**

dauernder Absatz erzielt; der hübsch ausge-  
 stattete Katalog ist soeben wieder in starker  
 Auflage erschienen u. steht in größeren Partien  
 gratis zur Verfügung.

Ich bitte, zu verlangen.

Hochachtung

Leipzig, im November 1883.

G. A. Glöckner.